

VERANSTALTER

BUND Naturschutz in Bayern e.V., BUND und Deutsche Naturschutzakademie

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte **bis spätestens 20. Juni** an das Waldreferat der BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68
Email: landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen und ob Sie an der Exkursion teilnehmen.

TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4,
96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, Klosterbraeu@landidyll.com
- „Zum alten Bahnhof“
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/321
- Gasthof zur Traube, Breitenbach bei
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

SEMINARLEITUNG & MODERATION

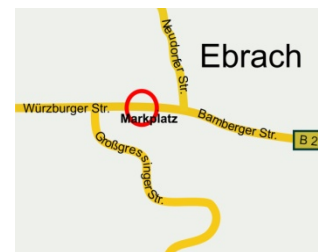
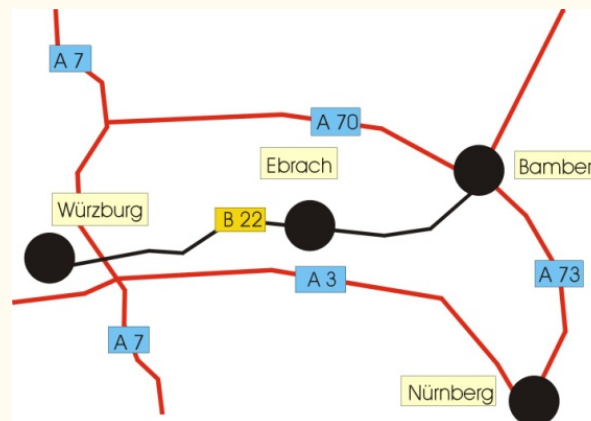
Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.

ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg. Eine Weiterfahrt mit dem Bus der Linie 990 ab Bahnhof Bamberg ist am Freitag um 13:30 Uhr und 16:40 Uhr und am Samstag um 8:30 Uhr möglich (Ankunft Ebrach Marktplatz 14:15 Uhr bzw. 17:35 und 9:20 Uhr). Eine Rückfahrt am Samstagabend mit ÖPNV nach Bamberg ist leider nicht möglich, kann aber von uns auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung. (landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de).

Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A3) zu nutzen.



FORTBILDUNGSREIHE FÜR WALDINTERESSIERTE



NATURERBE BUCHENWÄLDER

Wie viel Schutz braucht und wie viel Nutzen verträgt der Wald?

**Ebrach / Steigerwald
26./27. Juni 2015**

Seit dem ersten deutschen Naturschutztag 1925 in München fordert der Naturschutz, dass mehr Wälder konsequent geschützt werden müssen. Zum Schutz der Artenvielfalt ist neben einer naturverträglichen Nutzung ein Mindestmaß an Naturwäldern notwendig. Doch diese Forderungen lehnte das bayerische Forstministerium damals genauso rigoros ab wie heute fast 90 Jahre später die Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie in Bayerns Wäldern. Danach sollen sich auf 10 % der Staatswaldfläche Naturwälder mit uralten Bäumen entwickeln.

Im Vormittagsblock des Seminars werden drei Artengruppen beleuchtet, die von einer naturnäheren Waldnutzung, aber auch von mehr Naturwäldern deutlich profitieren würden. In einem weiteren Block werden Nutzungs- und Schutzkonzepte für den Steigerwald vorgestellt und diskutiert. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit den Forstsprechern der Landtagsfraktionen zum Thema, für wie viel Schutz und für wie viel Nutzung von Bayerns Wäldern sie eintreten.

ZIELGRUPPE

Waldinteressierte BürgerInnen insbesondere aus dem Steigerwald, Waldinteressierte aus Umwelt- und Nutzerverbänden, Forst- und Naturschutzverwaltungen, Bayerischen Staatsforsten, Wissenschaft und Politik, WaldbesitzerInnen, ForstpolitikerInnen, FörsterInnen

REFERENTEN

Dr. Christoph Hahn, Präsident Bayerische Mykologische Gesellschaft

Ulrich Mergner, Forstbetriebsleiter BaySF Ebrach

Hans Mühle, Vizepräsident der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Dr. Norbert Schäffer, Vors. Landesbund für Vogelschutz

Benedikt Schmitt, Vors. Verein Nationalpark

Nordsteigerwald

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Karl Friedrich Sinner, Vorstand von Europarc Deutschland

Dr. Georg Sperber, Waldexperte BUND Naturschutz

Dr. Ralf Straußberger, Waldreferent BUND Naturschutz

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vors. BUND Naturschutz in Bayern

FREITAG, 26. JUNI 2015: EXKURSION UND VORTRAG

15:00 Uhr Exkursion in den Hohen Buchener Wald im Ebracher Forst

Leitung Dr. Georg Sperber, BN

Treffpunkt: Parkplatz Handthalgrund bei Ebrach

Wanderung ca. 3 - 4 Stunden;

bitte festes Schuhwerk mitnehmen

20:00 Uhr Dicke und alte Bäume brauchen mehr Schutz im Steigerwald

Dr. Ralf Straußberger, BN (Vortrag mit Diskussion)

SAMSTAG, 27. JUNI 2015: FACHTAGUNG

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Hubert Weiger, BN und BUND

Grußworte

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Benedikt Schmitt, Verein Nationalpark

Nordsteigerwald

Artenvielfalt braucht Schutz

10:00 Uhr Brauchen Vögel alte Wälder?

Dr. Norbert Schäffer, LBV

10:40 Uhr Naturwälder - Futter für besondere Pilze

Dr. Christoph Hahn, BMG

11:20 Uhr Genug Platz für Karl den Käfer in Bayerns Wäldern?

Hans Mühle, MEG

12:00 Uhr Mittagspause

Schutzkonzepte für den Steigerwald

13:30 Uhr Trittsteinkonzept des Forstbetriebs Ebrach

Ulrich Mergner, BaySF

14:10 Uhr Waldnaturschutz braucht wilde Wälder – auch in Großschutzgebieten

Karl Friedrich Sinner, Europarc Deutschland

14:50 Uhr Bewertung der Schutzkonzepte und Waldkonzeption des BN

Prof. Dr. Hubert Weiger, BN und BUND

15.30 Uhr PAUSE

16:00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Forstsprechern bzw. Mitgliedern der Fraktionen im Bayerischen Landtag zum Thema „Schützen und Nutzen im Waldnaturschutzjahr 2015“

- Heinrich Rudrof, CSU
- Dr. Hans Jürgen Fahn, Freie Wähler
- Florian von Brunn, SPD
- Markus Ganserer, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation Rudolf Erhard, BR

17:30 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Hubert Weiger, BN und BUND